

## ! PRESSEMITTEILUNG !

Sehr geehrte Redaktion,

wir bitten um Veröffentlichung dieser Pressemitteilung baldmöglichst! Herzlichen Dank!

Lebenshilfe-Jubiläumsprojekt, die 50Meter Kunstwand, goes Venedig?

Das Lebenshilfe-Jubiläumsprojekt, die 50Meter Kunstwand, wurde für Venedig 2020 nominiert!

Der Kurator Eugen Schütz ist zum 3. Mal als Künstler von der internationalen GAA-Foundation für 2020 in Venedig bei „Time, Space, Existence“, der Parallelausstellung zur 17. Architektur-Biennale mit dem Jubiläumsprojekt 50 Jahre Lebenshilfe von 2019, der 50Meter Kunstwand, nominiert.

Obwohl das von ihm kuratierte Projekt bereits zu Ende war, die Wände aber glücklicherweise noch bei der Fa. Heinzelmann in Mühlacker gelagert sind, wollte der Vaihinger Künstler, der auch zur Mühlacker Künstlergruppe und dem Kunstverein Enz gehört, dieses unglaubliche Projekt nicht aufgeben. Es kommt für ihn einer erneuten Nominierung wie bei einer Olympiade gleich, nur hier für eine ganze Mannschaft. Eugen Schütz bot den Organisatorinnen in Venedig anstelle seiner eigenen Kunst das Lebenshilfe-Projekt an, das sofort Begeisterung auslöste und das man gerne nächstes Jahr (von 23.Mai bis 29.November) aufnehmen möchte. Es passt wunderbar ins Konzept der Ausstellung, so die Kuratorinnen.

Vielleicht wird das Engagement jetzt sogar im Nachhinein noch zu dem erhofften Coup aus dem letzten Jahr. Eine damals angedachte Versteigerung konnte nicht umgesetzt werden. Der Landtag wollte die Wände nicht übernehmen, nun aber die Organisation der alle 2 Jahre stattfindenden großen internationalen Ausstellung „Time, Space, Existence“ des -European Cultural Centre Italy mit dem holländischen Gründer Rene Rietmeyer aus Amsterdam. Dieses Konzept ist inzwischen in vielen Ländern präsent und behilflich bei Symposien, Meetings, Workshops, Kultur-Events und der Durchführung von großen Ausstellungen weltweit, um bekannte und unbekannte Künstler und Kulturen aus aller Welt zusammen zu bringen.

Wie aber kommen 50Meter Kunst nach Venedig? Eine Herausforderung für die Lebenshilfe und den Kurator, die fast Unmögliches möglich machen müssen, um dabei zu sein.

Jetzt geht es darum, entweder Käufer im Voraus oder/und erneut Sponsoren zu finden. Außerdem, wie bringt man die 5 x 2 m großen Wände, egal ob 3, 5 oder 10 Wände, dann dorthin und über den Canale Grande zum Marinaressa-Park nahe dem Giardini-Areal, wo auch die Biennale stattfindet? Es wird ein LKW und dann ein Transportschiff vor Ort gesucht! Und braucht man einen Kran auf einem Ponton zum Umladen, wie oft gesehen?

Die ECC hat neben 2 Palazzi auch diesen kleinen Park im Ausstellungskonzept, wo sich die Wände besonders gut machen würden, denn sie waren ja für den Außenbereich konzipiert. Und dann sind da noch die für alle Beteiligten je nach Fläche aufzuteilende Ausstellungsgebühr von € 15.000. Ein Preis, mit dem man dem Kurator wegen der schon bisherigen guten Zusammenarbeit besonders entgegenkommt. Bei solchen Größenordnungen liegt sie normalerweise im mehrfachen Zehntausenderbereich!

Für den Innenbereich im Palazzo Mora, wie schon in den beiden Vorjahren der Kunst von KWAKU -Eugen Schütz, kann man sich eine kleine Wand plus eventueller Videopräsentation ebenso vorstellen oder gar eine große Neue, die dann im Außenbereich entstehen könnte. Das Gute dieses Mal ist, so der Kurator, dass man ihn schon im Herbst angefragt hat und nicht wie 2017 und 2018 erst kurz vor Weihnachten. So bleibt etwas mehr Zeit zum guten Überlegen und Angehen der großen Aufgabe.

In Venedig wären auch wieder Reisegruppen aus der Region und besonders Bewohner der Lebenshilfe willkommen, denen ein Extra-Empfang und gesonderte Führungen winken. Eine der Kuratorinnen, Bianca Bonaldi, stammt aus Bassano del Grappa, der Partnerstadt von Mühlacker. Schon einmal empfing sie eine Delegation im Rahmen der Städtepartnerschaftsreise zum dortigen Herbstmarkt. Jetzt würden sich natürlich alle Beteiligten riesig auf große Resonanz und weitere Unterstützung freuen. Für die Region und die Lebenshilfe mit den beteiligten Künstlern und den beiden Städten Vaihingen und Mühlacker wäre es ein weiteres Aushängeschild und würde sie bis nach Italien und vielleicht sogar darüber hinaus mit solch einem Projekt bekannt machen.

Bei Interesse nehmen sie bitte mit der Lebenshilfe (Herrn Winter oder Frau Sailer) und ihrem Kurator Eugen Schütz Kontakt auf.

Ihre Redaktion kann sich bei Fragen und zur weiteren Pressearbeit gerne mit uns in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen  
für die Lebenshilfe

Eugen Schütz

**Kurator 50Meter Kunstwand 2019**

**Film: [youtu.be/OZt8KFlrtXc](https://youtu.be/OZt8KFlrtXc)**

**[www.lebenshilfe-vm.de](http://www.lebenshilfe-vm.de)**

Alte Schulstrasse 30  
71665 Vaihingen an der Enz  
07042-24597  
0170-8104023  
[www.kwaku.de](http://www.kwaku.de)